

Titel: Mit dem Motorrad unterwegs durch Island

Referent: Uwe Lohrer

Datum: 20.10.21

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Michaeliskirche

Schleswiger Str. 57 (Eingang Wulfsbrook)

Anmeldung erforderlich unter 0431-685342 oder begegnungsstaette@michaeliskirche-kiel.de

Sofern noch vorgeschrieben gilt auch zu dieser Veranstaltung die 3G Regel.

3 Wochen Island - Feuer und Eis

3 Tage Färöer

Das Ziel war es, die größte Vulkaninsel der Welt Island zu erkunden. Zusammen mit einem anderen Motorradabendteurer bereitete ich die Reise fast ein Jahr lang vor. Wir planten die Überfahrt mit einer Fähre aus dem dänischen Hirtshals. Die Kabinen waren klein und glichen einer Sardinenbüchse und war unser Quartier für 2 Tage. Island empfing uns mit Nieselregen und 4° C. Jetzt waren wir in dem am dünnsten besiedelten Land Europas. Ein Land, das geologisch zu Europa und auch zu Nordamerika gehört. Die Kontinentalplatten beider Kontinente wandern jährlich einige Zentimeter auseinander. Island ist ein Land, das im Norden den nördlichen Polarkreis berührt und somit wird es im Sommer nie dunkel und im Winter kaum hell. Beeindruckende Landschaften sind in Island überall zu finden. Nirgendwo in Europa ist die Natur so gewaltig und wild wie auf Island. Das Land kocht und zischt. Es ist ein sehr junges Land und ist immer noch in der Entstehung. So ist in diesem Jahr (2021) der Vulkan Fagradalsfjall aktiv und stößt Unmengen an Lava aus. Etwas weiter im Land schießen riesige Wasserfälle die Berge hinunter und manchmal bilden sich in den Vernebelungen schöne Regenbögen. Auf der Südhälfte der Insel sind die Gletscher überall in Sichtweite. Viele Eisblöcke treiben nach dem kalben kleine Flüsse entlang zum Atlantik. In den Küstengebieten befindet sich die faszinierende Welt der Flora und Fauna. Die riesigen Gebiete von Flechten, den Alaskalupinen, den Islandpferden, die gigantische Vogelwelt sowie die Robben und Wale sind überwältigend. Das Landesinnere glich einer Mondlandschaft und wir mussten mit unseren Motorrädern unser ganzes Können im Tiefsand und beim Furten unter Beweis stellen. Auf der Rücktour habe ich einen Zwischenstop für 3 Tage auf den Färöer Inseln eingelegt. Diese Inselgruppe besteht aus 18 Inseln, die ich leider nur zum Teil bereisen konnte. Diese 3 Tage waren gespickt von vielen spektakulären Naturkulissen, bizarren Landschaften und zu guter Letzt vom Nationalfest, dem Olavsfest. Ich denke noch oft an die Reise und den vielen Begegnungen.